

Die Nacht der alten Lieder

„Vincebus“ und „Still Crazy“ im Fritz-Husemann-Haus



„Still Crazy“ geben in der Oldie-Nacht am 19. August ihr Debüt an der Leopoldstraße. Es spielen (v.l.) Benno Hoffmann, Heinz Cremer, Bruno Walkowiak und Johannes Müller.

HOCHLARMARK. (asp) Lang dürfte sie wieder werden, die Nacht im Fritz-Husemann-Haus. Am Samstag, 19. August, stehen ab 20 Uhr gleich zwei Bands auf der Bühne, um den Soundtrack für die nächste „Oldie Night“ zu liefern.

Neben den Routiniers von „Vincebus“ gibt auch eine neue Band ihr Debüt an der Leopoldstraße 60. „Still Crazy“ hat sich erst 2014 gegründet. Dabei gibt es auch ein Wiedersehen mit Heinz Cremer, der bis 2011 das Süder Theodor-Heuss-Gymnasium leitete. Der Ruheständler sammelt als Schlagzeuger erste Banderfahrungen. Die Kollegen standen schon jahr-

zehntelang mit anderen Formationen auf der Bühne. Als da wären Johannes Müller (Gitarre), Bassist Benno Hoffmann und Bruno Walkowiak (Rhythmus-Gitarre).

Beide Bands werden im Wechsel spielen. Davon sollen nicht nur die Besucher, sondern auch die Musiker selbst profitieren. „Im fortgeschrittenen Alter ist es doch schon ganz schön anstrengend, fünf Stunden am Stück zu spielen“, sagt Veranstalter Gerd Liebetanz vom Trägerverein des Fritz-Husemann-Hauses. Für Essen und Getränke sowie ausreichend Platz auf der Tanzfläche ist gesorgt. „Vincebus“ und „Still Crazy“ bauen ihre Bühnen-

technik gemeinsam auf, covern Oldies, aber auch aktuelle Titel. „Es macht keinen Sinn, die Bühne zwischen den Auftritten umzubauen“, weiß Gerd Liebetanz, der schon die nächsten Oldie-Nächte plant. Noch in diesem Jahr sollen „Shamrock“ und der Hertener Shantychor ein Gemeinschaftskonzert geben. Auch „The Shaggys“ und die „Silverstrings“ kommen 2017 noch ins Fritz-Husemann-Haus.

INFO Karten gibt es zu 10 € im RZ-Ticket-Center, Breite Straße 4, sowie in unserer Geschäftsstelle an der Bochumer Straße 140a. Abendkasse: 12 €.